PN – Fehlerbehebung bei Importen und Zuordnungen für Palletline & Palletforce.

Tipps zur Fehlerbehebung und Best Practices für einige Probleme, die bei der Arbeit mit Palletline und Palletforce auftreten können.

Aktualisiert 14. August 2026

Bei Qargo-Nutzern können Probleme mit Job-Zuordnungen oder Importen im Zusammenhang mit den Netzwerken Palletforce und Palletline auftreten. Dieser Artikel beschreibt die typischen Ursachen und nennt konkrete Schritte zur Lösung.

Zuordnung nach Postleitzahl bei Palletforce-Exporten

Problem

Palletforce-Exporte werden möglicherweise nicht automatisch zugeordnet, wenn der Abhol- oder Lieferstandort in der Liste der eigenen Postleitzahlen des Unternehmens liegt.

Erklärung

Das System führt automatische Palletforce-Zuordnungen (PF) nur durch, wenn die betreffende Postleitzahl nicht dem eigenen Unternehmen gehört. Gehört die Postleitzahl dem Unternehmen, geht das System davon aus, dass das Unternehmen die Aufgabe selbst übernimmt. In diesem Fall wird sie nicht PalletForce zugewiesen.

Voraussetzungen für erfolgreiche Job-Importe über die API

Problem

Palletforce-Jobs erscheinen möglicherweise nicht im API-Import.

Erklärung

Der Import umfasst nur Jobs, die als **„akzeptiert“** markiert sind, und zwar **am Manifestdatum oder in den drei Tagen davor**. Erfüllt ein Job die Akzeptanzkriterien erst nach Ablauf seines Manifestdatums, importiert das System ihn nicht rückwirkend. Außerdem sind Jobs oder Aufträge mit einem Manifestdatum in der Vergangenheit vollständig vom Import ausgeschlossen, unabhängig von ihrem Akzeptanzstatus. So wird sichergestellt, dass nur aktuelle oder zukünftig datierte Jobs verarbeitet werden und die betrieblichen Abläufe korrekt bleiben. Zudem können Fehler in den Standortdaten, etwa nicht erkannte Abhol- oder Lieferstellen, den Import von Jobs verhindern. Für einen erfolgreichen Import müssen alle Standortdaten korrekt konfiguriert sein und vom System erkannt werden.

Vorbeugende Maßnahmen

1. Sicherstellen, dass alle Jobs bis zum Manifestdatum oder innerhalb der drei Tage davor als „akzeptiert“ markiert sind.
2. Um einen abgelehnten Job oder einen Job, der nicht im aktuellen Importzeitraum erfasst wurde, erneut zu importieren:
3. Das Manifestdatum auf ein gültiges Datum innerhalb des Zeitraums ändern.
4. Eine kleine Änderung vornehmen (z. B. eine Sendungsnotiz hinzufügen), um den API-Import erneut auszulösen.3. Liegt das Manifestdatum in der Vergangenheit, das zuständige Depot oder Team bitten, es auf heute oder ein zukünftiges Datum (bis zu drei Tage im Voraus) zu ändern. Dadurch kann der Job oder Auftrag in Qargo gefunden und importiert werden.

🧰 Für die Änderung des Manifestdatums sind möglicherweise Berechtigungen erforderlich. Kann das Manifestdatum nicht geändert werden, empfiehlt es sich, den Job manuell in Qargo zu erstellen, um sicherzustellen, dass er verarbeitet wird. Das erfordert zwar zusätzlichen Aufwand, ermöglicht aber die Bearbeitung des Jobs oder Auftrags trotz der Datumsbeschränkung.

Job-Zuordnungen in Planungsgruppen

Problem

Gefahrgut-Jobs werden möglicherweise automatisch der Planungsgruppe Palletline statt Hazchem zugewiesen.

Erklärung

Das geschieht, wenn die Routing-Regeln in den Planungsgruppen Palletline gegenüber Hazchem bevorzugen. Beispielsweise können in Palletline spezielle Regeln für direkte Etappen bestehen, in Hazchem jedoch nicht. Fehlen ergänzende Hazchem-Regeln, wird der Job standardmäßig Palletline zugewiesen.

Empfohlene Maßnahme

Die Routing-Regeln in der Planungsgruppe Hazchem prüfen und so anpassen, dass sie Bedingungen für alle Etappen enthalten, einschließlich direkter Etappen. So werden Gefahrgut-Jobs korrekt zugeordnet.

Fehlerbehebung bei der Sichtbarkeit von Aufträgen aus Contrado

Beim Import von Aufträgen aus Contrado in Qargo können bei Nutzern Probleme auftreten, etwa dass Jobs nicht importiert werden oder nach dem Import nicht sichtbar sind. Diese Anleitung gibt einen Überblick über häufige Ursachen und Schritte zur Behebung dieser Probleme.

Jobs werden nicht importiert - **Ursache:** Das Manifestdatum liegt außerhalb des zulässigen Zeitraums in der Zukunft (z. B. mehr als einige Tage im Voraus).
Lösung: Warten, bis das Manifestdatum in den zulässigen Zeitraum fällt. Die Jobs werden dann automatisch importiert. Alternativ das Manifestdatum in Contrado auf ein Datum innerhalb des zulässigen Zeitraums ändern, damit der Import sofort erfolgt.

Jobs importiert, aber nicht sichtbar - **Ursache:** Der Job befindet sich möglicherweise in einem Fehlerzustand, etwa aufgrund eines Fehlers in den Standortdaten (z. B. „Unbekannter Standort“).
Lösung: Status und Fehlerdetails des Jobs in Qargo prüfen. Fehler in den Standortdaten beheben und sicherstellen, dass Abhol- und Lieferstandorte erkannt und korrekt zugeordnet werden. Den Job erneut verarbeiten oder speichern, um den Fehler zu beheben und ihn sichtbar zu machen.

1. In Qargo zu **Standorte > Transportnetzwerke > Palletline > Hubs und Depots** navigieren.
2. Das für diese Aufträge verwendete Lieferdepot suchen.
3. Prüfen, ob das Depot als „Intern“ markiert ist.
4. Falls ja, die Konfiguration so ändern, dass das Lieferdepot nicht als „Intern“ festgelegt ist.
5. Die Änderungen speichern. Künftige Importe gehen dann als „Lieferung“ ein und können auf einem Manifest geplant werden.

Schritte zur Fehlerbehebung

Mit diesen Schritten lassen sich Probleme beim Auftragsimport beheben:

- **Manifestdatum prüfen**
    - Prüfen, ob das Manifestdatum in Contrado innerhalb des zulässigen Importzeitraums liegt. - Das Datum bei Bedarf anpassen, damit der Job in Qargo importiert wird.
- **Standortdaten prüfen**
    - Auf Fehler bei Abhol- und Lieferstandorten prüfen.
    - Abweichungen in den Standortdaten korrigieren, damit sie von Qargo erkannt werden.
- **Konfigurationseinstellungen überprüfen**
    - Sicherstellen, dass Depotcodes und andere Konfigurationseinstellungen in Contrado und Qargo übereinstimmen.

- **Jobs erneut verarbeiten:**
    - Nach der Fehlerkorrektur den Job in Qargo erneut verarbeiten oder speichern, um den Fehlerzustand zu beheben und ihn sichtbar zu machen.

Wenn Qargo-Nutzer diese häufigen Szenarien und ihre Lösungen kennen, können sie Job-Importe und -Zuordnungen in den Netzwerken Palletforce und Palletline effektiv verwalten.

- Die Umsetzung dieser Praktiken verringert das Risiko von Fehlzuordnungen und Importfehlern bei automatisierten Prozessen.
    - Manifestdaten möglichst immer aktuell oder in der Zukunft halten, um Importprobleme zu vermeiden. Wer die Einschränkungen durch vergangene Manifestdaten berücksichtigt, sorgt für reibungslosere Abläufe und minimiert Störungen.
    - Die Konfigurationseinstellungen in Contrado und Qargo regelmäßig prüfen und aktualisieren, um die Kompatibilität sicherzustellen.
    - Standortdaten bei der Job-Erstellung in Contrado validieren, um Fehler beim Import zu vermeiden.
    - Sicherstellen, dass alle Depotkonfigurationen den betrieblichen Anforderungen entsprechen.
    - Manifestdaten überwachen und bei Bedarf anpassen, damit sie in den Importzeitraum von Qargo fallen.

💬 Bei ungelösten Problemen die Systemdokumentation zurate ziehen oder den Support kontaktieren.